

Globale Ziele in der Schule

Projektvorstellung und Spendenaufruf im Lichtenberg-Oberstufengymnasium

Insgesamt 17 „Global Goals“, globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, wurden im September 2015 von den Regierungschefs von 193 Nationen festgelegt und sollen in den nächsten 15 Jahren erreicht werden. Dabei geht es um nichts Geringeres, als extreme Armut zu beenden, Ungleichheit und Ungerechtigkeit zu bekämpfen und den Klimawandel zu regulieren – und das eben weltweit.

Als „Club of Rome“-Schule setzt sich das LOG mit seiner Schulgemeinde schon seit Jahren kontinuierlich für Nachhaltigkeit sowie ökologische und soziale Projekte ein. Alle zwei Jahre wählen die „Club of Rome“-Schulen Deutschland ein übergeordnetes Thema als Schuljahresprojekt aus, wobei die Wahl in diesem Jahr auf die erwähnten Global Goals fiel. Klar, dass sich das LOG auch diesmal wieder mit vielfältigen eigenen Projekten beteiligt.

Den Projektauftritt gestalteten dieser Tage Schülerinnen und Schüler des Englischkurses der Jahrgangsstufe 13 unter der Leitung von Andrea Koß, die sich im Rahmen des Unterrichts mit ausgewählten Global Goals auseinandergesetzt hatten. Nach einem kurzen Einführungsvortrag nebst Infofilm hatten die interessierten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich im Foyer der Schule an Plakatwänden über die einzelnen Ziele sowie die damit verbundenen Aktionen zu informieren, während die am Projekt Beteiligten für Auskünfte bereitstanden. Neben der guten Gesundheitsversorgung (Goal Nr. 3) erregten auch die Goals Nr. 4 und 5, hochwertige Bildung und Gleichberechtigung der Geschlechter, Aufmerksamkeit. Im ersten Fall wurde eine Umfrage unter der Schülerschaft durchgeführt und vorgestellt, im zweiten eine Spendenaktion zugunsten des Mädchen-Fonds von „Plan International“ initiiert.

Ebenfalls thematisiert wurden die Goals Nr. 12 (verantwortungsvoller Konsum), Nr. 14 (Leben unter dem Wasser) sowie Nr. 16 (Frieden und Gerechtigkeit). Auch hier setzten die Schülergruppen eigene Akzente, etwa in Form einer Friedenspetition.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung hoffen die beteiligten Schülerinnen und Schüler nun zunächst auf eine rege Spendenbeteiligung der Schulgemeinde für Plan International, um die renommierte Organisation in ihrer wichtigen Arbeit für Entwicklungsländer zu unterstützen.